

--- Auszug / Kurzfassung ---

## **Degenerative Myelopathie erfolgreich behandelt mit Thiamin**

**Von Robert Feller**

OMNS (22. Mai 2022) Vor zweieinhalb Jahren adoptierte mein Haushalt einen geretteten deutschen Schäferhund, etwa 10 Jahre alt. Im Tierheim erfuhren wir, dass er Arthrose in den Hüften hatte, eine häufige Erkrankung bei Schäferhunden. Als wir ihn nach Hause brachten, stellten wir fest, dass er mit den Hinterpfoten schleifte, was dazu führte, dass er sich die Zehennägel bis auf den Grund abkratzte und blutete. Nach einem kurzen Blick in die Literatur kamen wir zu dem Schluss, dass es sich nicht um Arthritis, sondern um eine degenerative Myelopathie handelte, was von unserem Tierarzt bestätigt wurde. Offensichtlich gab es für diese Diagnose in der allopathischen Medizin keinerlei Möglichkeiten, aber da ich von der Arbeit von Dr. Frederick R. Klenner gelesen hatte, beschloss ich, es mit einer Megadosis Vitamin B1 (Thiamin) zu versuchen, da ich wusste, dass es helfen würde, die Myelinscheide vor weiterem Verfall zu schützen.

Um es auf den Punkt zu bringen: Es gab keine erkennbare weitere Verschlechterung seines Zustands; er kann jetzt sogar mit dem Schwanz wedeln. Sein Gang ist gleichmäßig, und wir haben eine Rampe gebaut, damit er keine Stufen mehr hinaufgehen muss. Klinisch gesehen scheint sich das Fortschreiten der Krankheit zu verlangsamen oder zu stoppen durch das Mega B1. Uns ist klar, dass die Krankheit irgendwann siegen kann, aber im Moment, so der Tierarzt, ist es nichts weniger als ein Wunder.